

Herren Kreisliga B Gr.4

TSV Jesingen II : Tischtennis Frickenhausen III
Freitag, 09.12.2022, 20:15 Uhr

Henschel macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg Tischtennis Frickenhausen III im umdisponierten Spiel der Herren Kreisliga B Gr.4 beim TSV Jesingen II endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 6. Saisonspiel am Freitagabend unter anderem davon, dass der TSV Jesingen II mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Timmreck / Frick gegen Birkmaier / Henschel. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Blon / Barner und Schmitt / Strobel, bevor das 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Scheurenbrand / Dannenmann das Match gegen Schmid / Dropulic und gewannen in vier Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwar brachte Karl-Heinz Birkmaier Stephan Timmreck phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Stephan Timmreck mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Ohne Satzgewinn für Max Blon verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Klaus Schmitt. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Martin Scheurenbrand bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Mathias Henschel. Michael Dannenmann verpasste es anschließend mit einem 1:3 gegen Stefan Strobel, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Jürgen Barner beim 11:9, 11:6, 8:11, 11:3 gegen Pascal Dropulic doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Doris Schmid war für Jörg Frick letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Jesingen II und Tischtennis Frickenhausen III. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Stephan Timmreck die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Max Blon bekam seinen Gegner Karl-Heinz Birkmaier indes beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Einen Erfolg verpasste Martin Scheurenbrand bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Stefan Strobel und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in das Spiel. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mittlerweile stand es damit 4:8. Michael Dannenmann gegen Mathias Henschel hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Jesingen II am 16.12.2022 gegen den TSV Holzmaden versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 10.12.2022 gegen den TSV Holzmaden mitnehmen.

Statistik:

TSV Jesingen II

Doppel: Timmreck / Frick 0:1, Blon / Barner 0:1, Scheurenbrand / Dannenmann 1:0

Einzel: S. Timmreck 2:0, M. Blon 0:2, M. Scheurenbrand 0:2, M. Dannenmann 0:2, J. Barner 1:0, J. Frick 0:1

Tischtennis Frickenhausen III

Doppel: Schmitt / Strobel 1:0, Birkmaier / Henschel 1:0, Schmid / Dropulic 0:1

Einzel: K. Schmitt 1:1, K. Birkmaier 1:1, S. Strobel 2:0, M. Henschel 2:0, D. Schmid 1:0, P. Dropulic 0:1